



Newsletter des Odenwald-Instituts Nr. 02/2013

21. Januar 2013

Liebe Leser/innen und Interessent/innen,

wir haben Bilderbuchwinterwetter – blauer Himmel, weißer Schnee und Sonnenschein, ideal um sich Auszeiten zu gönnen und sich zwischen den Seminarzeiten auf der Tromm im Schnee zu erholen. Neben unseren Kursteilnehmenden freuen sich nun auch unsere Hausmeister, die im Winter viel Zeit im Freien verbringen und mit Schneeräumen gefordert sind. In ihrem neuen Schneeräumgerät sitzen sie geschützt und die Arbeit geht leichter von der Hand. Wege und Parkplätze sind nun schneller gut begeh- und befahrbar. Unseren Stammkunden ist es möglicherweise schon aufgefallen: Passend zu unserem 35-jährigen Jubiläum steht seit Jahresanfang auch ein neues Auto zum Transport der Ausstattung zur Verfügung. Das neue Design mit gelben Streifen und Odenwald-Institut-Logo strahlt gerade mit dem blauen Himmel um die Wette. Unser Jubiläum feiern wir vom 18. bis 19. März mit einer außergewöhnlichen Fachveranstaltung: Methoden in Aktion erleben.

Themen heute: KIKG-Körperarbeit ... 35 Jahr-Veranstaltung ... Sterben und Tod ... Stimme – Singen – Sinnlichkeit ... Ausdrucksmalen ... Burn-out-Partner ... Menschenwürde und Scham ... MBSR-Achtsamkeitstraining nach Jon Kabat-Zinn ... Ostern ... Sylt ...

Alle Themen:

- > **Erreichbarkeit im Internet**
- > **Aktionstag Weiterbildung in Darmstadt**
- > **Fachveranstaltung zum 35-jährigen Jubiläum**
- > **Lesung für „Starke Weggefährten“**
- > **Mai-Tagung „Kreativität und Glück“**
- > **Ausdrucksmalen findet Resonanz bei Männern**
- > **Auszeiten**
- > **Familien- und Ferienangebote**
- > **Seminarmix im März/April**

> **Erreichbarkeit im Internet**

Am Mittwoch 27. Februar können Sie unsere Homepage wegen technischer Umstellung voraussichtlich für einige Stunden nicht erreichen. Wir bitten Sie jetzt schon um Verständnis. Wenn es schnell gehen muss, rufen Sie uns an und hinterlassen eine Nachricht. Wir rufen Sie umgehend zurück.

> **Aktionstag Weiterbildung in Darmstadt**

Am 1. März 2013 findet der jährliche Aktionstag Weiterbildung bei der IHK in Darmstadt

statt. Unser Thema dieses Jahr ist „Die Kraft der PrEssenz – Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Lebensfreude im beruflichen Alltag“. Der Entwickler der KIKG ®-Arbeit Joel Weser zeigt, wie alltagstaugliche, hochwirksamen Übungen aus der Ki-, Körper- und Gestaltarbeit (KiKG) Präsenz und mehr Leichtigkeit im Führen und Handeln ermöglichen. Alle Informationen zum Aktionstag Weiterbildung der IHK Darmstadt können hier direkt abgerufen werden: [IHK-Aktionstag Weiterbildung](#)

Die nächste Ausbildung auf Basis der KIKG-Körperarbeit und systemischer Sichtweise „Die Kunst des Begleitens und Führens - Ausbildung in der „KiKG“-Arbeit - Grundlagenjahr“ startet am 30. Mai 2013. Der IHK-Aktionstag ist eine gute Möglichkeit, einen Eindruck von Methodik und Kursleiter Joël Weser zu gewinnen.
[Die Kunst des Begleitens und Führens](#)

Eine Jahresgruppe „Die Kraft der PrEssenz - und die Leichtigkeit des Handelns“ startet am 6. Juni 2013. Teilnehmende treffen sich an drei Terminen über ein Jahr verteilt und beschäftigen sich mit „Führung“ und „Kraft“ durch PrEssenz und systemisches Handeln. Die ganze Bandbreite betrieblicher Vorgänge, alltägliche wie auch besonders herausfordernde, werden verallgemeinerbar, exemplarisch auf Lösungen, Handlungsmöglichkeiten und nutzbare Ressourcen und Potenziale hin erfahren und betrachtet. [„Die Kraft der PrEssenz und die Leichtigkeit des Handelns“](#)

> Fachveranstaltung zum 35-jährigen Jubiläum

Von Coaching über Achtsamkeitstraining, Organisationsentwicklung bis zu Paarsynthese – in einer Methodenveranstaltung ermöglichen wir in einem einzigartigen Querschnitt Einblicke und persönliches Erleben in rund 30 Methoden. „Methoden in Aktion erleben“ – ist eine Gelegenheit für Menschen in beratenden, erziehenden oder führenden Berufen, weitere Methoden, die noch nicht zu Ihrem Werkzeugkoffer zählen, kennen zu lernen und auszuprobieren. Den Abend gestalten unsere Kursleitenden Ursula Greven und Ulf Lindemann, die auch im Kurs „Gesang deines Herzens“ im April die Kraft der Stimme erfahrbar machen. Weitere Informationen zur Fachveranstaltung gibt es unter www.bildung-und-begeisterung.de

- Direktbuchung: Alles eine Frage der Methode – Methoden in Aktion erleben
Jubiläumsfachveranstaltung: 18. und 19. März 2013
[Alles eine Frage der Methode - Methoden in Aktion erleben](#)

Demnächst startende Kurse zur Stimme:

- Die Kraft Deiner Stimme – Ausdruck Deiner Persönlichkeit
Ursula Greven: 4. bis 8. März 2013
[Die Kraft Deiner Stimme](#)
- Gesang Deines Herzens – Medizin aus dem Inneren
Ursula Greven, Ulf Lindemann: 11. bis 14. April 2013
[Gesang Deines Herzens](#)
- Von der Sinnlichkeit des Singens –
Selbsterfahrungswoche zum Wiederentdecken der eigenen Stimme
Sabine Rittner: 7. bis 12. Juli 2013
[Von der Sinnlichkeit des Singens](#)

> Lesung für „Starke Weggefährten“

In Kooperation mit der Dietmar Hopp Stiftung laden wir Ehrenamtliche in der Hospizarbeit am 18. April 2013, von 16 bis 18 Uhr mit anschließendem Get together ins Odenwald-Institut zur Lesung mit Barbara Pachtl-Eberhart (Autorin „4 minus 3“) und Roland Kachler (Autor u.a. „Meine Trauer wird dich finden“). Die Lesung gehört zu den

Themennachmittagen der „Veranstaltungsreihe über das Sterben und den Tod in Film, Unterhaltung und Literatur“ der Aktion „Starke Weggefährten“. Bitte melden Sie sich direkt bei der Dietmar Hopp Stiftung an: info@dietmar-hopp-stiftung.de

Das Gesamtprogramm der Themennachmittage für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen finden sie bei der [„Aktion Starke Weggefährten“](#)

>

Mai-Tagung „Kreativität und Glück“

Vom 3. bis 5. Mai 2013 laden wir Sie erneut zu einer Tagung im Ausdrucksmalen. Diesmal geht es um „Kreativität und Glück“. Unsere vier Ausdrucksmalen-Kursleitenden Laurence Fotheringham, Jutta Ittel, Michael Podszun und Charlotte Schlotheuber gestalten zusammen mit der Kursleitenden aus dem Osterberg-Institut Margot Saak-Bitterling als institutsübergreifendes Team die Tagung. Das Moderatorenteam Marianne Jensen und Arno Herner öffnen den Raum für ein dialogisches Miteinander. Die Teilnehmenden erwartet: Fach-Vortrag, Workshops, Performance, Fischbowl, World-Café und Open-Space. Ein von Michael Podszun installierter Steinkreis aus 12 Odenwälder Sandsteinen soll auch nach der Tagung als Kraftort und Symbol für Gemeinschaft und das Zusammenwirken von Verschiedenheiten dienen.

Netzwerk Ausdrucksmalen NA!

Das Ausdrucksmalen-Team gründet derzeit das „Netzwerk Ausdrucksmalen NA!“, einen Verband, der die Malateliers und die Freude des Ausdrucksmalens nach Laurence Fotheringham bundesweit verbinden und repräsentieren soll. Der neu gegründete Verband wird auf der Tagung vorgestellt.

Informationen und Anmeldung unter [„Tagung im Ausdrucksmalen“](#)

> Ausdrucksmalen findet Resonanz bei Männern

Erstmals boten Charlotte Schlotheuber und Michael Podszun im Dezember 2012 mit „Winterreise“ ein Seminar im Ausdrucksmalen in paritätischer Besetzung mit Frauen und Männern an. Jeweils sieben Frauen und Männer malten und tauschten sich aus. Die Resonanz war bei beiden Gruppen ausgesprochen positiv, so dass es künftig jährlich die „Winterreise“ in der paritätischen Besetzung geben wird. Anmelden können sich Einzelpersonen und Paare.

Mehr zur Entwicklung des Ausdrucksmalen erfahren Sie in der Medieninformation „Der Prozess geht weiter“ [„Der Prozess geht weiter ...“](#)

Eine Auswahl an Seminaren zum Ausdrucksmalen

- Ausdrucksmalen: Komm spielen mit den Farben
Michael Podszun: 24. bis 29. März 2013
[Ausdrucksmalen: Komm spielen mit den Farben](#)
- Ausdrucksmalen 70+
Laurence Fotheringham: 14. bis 19. April 2013
[Ausdrucksmalen 70+](#)
- Ausdrucksmalen mit Kindern
Weiterbildung für Menschen in pädagogischen, therapeutischen, sozialen und künstlerischen Arbeitsfeldern
Jutta Ittel: Start 9. Mai 2013
[Ausdrucksmalen mit Kindern](#)

- Ausdrucksmalen - Lehrjahre
Weiterbildung: Atelierleiter/in für Ausdrucksmalen Grundstufe
Michael Podszun: Start 8. September 2013
[Ausdrucksmalen - Lehrjahre](#)
-

> Auszeit

Sich Auszeiten gönnen ist eine Möglichkeit, achtsam mit sich selbst umzugehen. Hier haben wir einige demnächst startende Kurse zusammengestellt, die Auszeiten und den achtsamen Umgang mit sich selbst ermöglichen:

- MBSR-Supervision
Vertiefungs- und Supervisionsseminar für MBSR-Lehrende
Rüdiger Standhardt, Renate Kommert: 8. bis 10. März 2013
[MBSR-Supervision](#)
 - Burn-out-Partner
Informationen und Erfahrungsaustausch für Angehörige und Menschen, die mit „Burn-outern“ zu tun haben
Prof. Peter M. Kunz: 21. März 2013
[Burn-out-Partner](#)
 - Partnerschaft achtsam gestalten
Konflikte klären, Achtsamkeit integrieren, bereichernd kommunizieren
Hendrik Burmester-Vierdt: 4. und 7. April 2013
[Partnerschaft achtsam gestalten](#)
 - Menschenwürde und Scham
Achtsam mit Scham umgehen, erkennen und verstehen
Dr. Stephan Marks: 17. und 19. April 2013
[Menschenwürde und Scham](#)
 - Zugang zu verschlossenen Erfahrungen
Zu den Familienwurzeln finden, nach Entfremdung, Vertreibung und Entwurzelung
Prof. Dr. Margret Hecker: 22. bis 26. April 2013
[Zugang zu verschlossenen Erfahrungen](#)
 - „Einfach“ genießen
Seminar für Frauen an einem wunderbaren Ort auf Sylt
Barbara Kullik-Kuch: 19. bis 25. Mai 2013
[„Einfach“ genießen auf Sylt](#)
-

> Familien- und Ferienangebote

Weißer Schnee und blauer Himmel – noch ist es winterlich auf der Tromm. Doch: Es riecht schon nach Frühling. Ostern ist nicht mehr weit – eine Zeit, in der die Tromm ein schöner Ort ist, an dem besonders Kinder und Familien die erwachende Natur genießen können – und das nahe an der „Great Area Frankfurt-Heidelberg“. Hier sind einige Frühlingsangebote für Jugendliche und Familien:

- Pubertät – Zeit der heftigen Turbulenzen
Freizeit für Mütter und Töchter
Iris Letsch: 22. bis 25. März 2013
[Pubertät – Zeit der heftigen Turbulenzen](#)

- Ostern einmal anders
Andrea Marschall-Schneider, Rudolf Petersen: 28. März bis 1. April 2013
[Ostern einmal anders](#)
- Auszeit – Familienzeit
Sich spielerisch begegnen - in der Natur, abenteuerlich, genussvoll
Katrin Bunting: 2. bis 7. April 2013
[Auszeit - Familienzeit](#)
- Team Familie - Wer ist hier eigentlich der Chef?
Für Eltern mit ihren Kindern ab 6 Jahren. Jüngere Geschwisterkinder sind willkommen!
Andrea Marschall-Schneider: 17. bis 20. Mai 2013
[Team Familie – Wer ist hier eigentlich der Chef?](#)

> Seminarmix im März/April

Ein bunter Themenmix an demnächst startenden Seminaren:

- Erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen
Starthilfe in Ihr professionelles Fundraising
Hilde Gaus: 11. bis 12. März 2013
[Erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen](#)
- Aufstellungsarbeit für den Berufsweg
3. Modul Ende und Anfang: 20. bis 22. März 2013
[Aufstellungsarbeit für den Berufsweg](#)
- 45 plus – 2 Tage für Ihre berufliche Zukunft
Interesse wecken und das eigene Können wertschätzend darstellen
Marion Mirswa: 5. bis 6. April 2013
[45 plus – 2 Tage für Ihre berufliche Zukunft](#)
- Somatic Experiencing
Einführung in die Traumabewältigung
Elfriede Dinkel-Pfrommer: 12. bis 13. April 2013
[Somatic Experiencing](#)
- Körperausdruck – Die Sprache der Bewegung
1. Seminar einer Reihe zu Körperausdruck, Form und Präsenz
Sylke Brückner: 22. bis 24. April 2013
[Körperausdruck – Die Sprache der Bewegung](#)

Weitere Seminare und Ausbildungen finden Sie im Internet unter www.odenwaldinstitut.de.
Dort können Sie sich auch direkt anmelden. Persönlich erreichen Sie uns Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 605-0.

Das Odenwald-Institut führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung. Seit 2010 ist das Odenwald-Institut Kooperationspartner der Aktion „Starke Weggefährten“ der Dietmar Hopp Stiftung und bietet Kurse für ehrenamtliche Sterbebegleiter an.

Herzliche Grüße aus der Newsletter-Redaktion
Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Marion Mirswa

Impressum

Kontakt

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25
69843 Wald-Michelbach
Telefon 06207-605-0
Telefax 06207-605-111
m.mirswa@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs
USt-IdNr. DE 151 755 625

Stiftungsvorstand: Daniela Kobelt Neuhaus, Michael J. Böhmer, Ralf Tepel
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: 25d 04/11-(1)-23

Redaktion

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch (verantwortlich i.S.d.P.), Marion Mirswa

Newsletter abmelden

über newsletter@odenwaldinstitut.de

Urheberrechtshinweise

Texte aus diesem Newsletter dürfen unter Angabe von Quelle und Autor/innen zitiert werden.

Datenschutz

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Haftungshinweise

Alle Informationen auf diesen Seiten wurden sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Die Verantwortung für die einzelnen externen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren/innen und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder die des Odenwald-Instituts wieder. Ebenso übernehmen wir keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.